

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

31.03.1935 - Franz Lehár [Ferencz Lehár]: Der Graf von Luxemburg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Tapeten

Auswahl nur neuester Muster
Lassen Sie von Ihrem Maler oder
Spezialist auch mein Musterbuch

Spanhake Farben-Spez.-Gesch.
Lange Str. 48, beim Rathaus
Tel. 3214

Modische
Neuheiten-
Strümpfe-
Seiden-
Wäsche

Georg Freese
Lange Str. 48, beim Rathaus

W. G. Gumbrecht
Ecke Gumbrecht
W. G. Gumbrecht

Das Geschäft für bessere
Damenkonfektion und gute
Stoffe

Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Sonntag, den 31. März 1935
Außer Anrecht

Der Graf von Luxemburg

Operette in 3 Akten
Musik von Franz Lehár

Kenée, Graf von Luxemburg	Franz Kugler
Fürst Basil Basilowitsch	Max Zoller
Gräfin Stasa Kokoziow	Else Grün
Armand Briffard, Maler	Gerd Hecker
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Grita Wöth
Juliette Vermont	Gerty Sereska
Sergei Mentschikoff, Notar	Paul Weber
Pélegrin, Munizipalbeamter	Jack Hafner
Anatol Saville	Kurt Lehre
Henry Boulanger } Maler	Karl Kayser
Charles Lavigne	Waldemar Keinecke
Sidonie, Modell	Leni Kaspari
Der Manager des Grandhotel	Theodor Görlich
Jules, Oberkellner	Hans Hiller
James Piston	Margret Sasse

Damen und Herren der Gesellschaft, Masken, Lohndiener

1. Akt spielt im Atelier des Malers Briffard, 2. Akt im Palais
der Sängerin Didier, 3. Akt im Vestibül des Pariser Grandhotel

Ort der Handlung: Paris — Zeit: Gegenwart

Musikalische Leitung: Romanus Hubertus

Inszenierung: Gerd Hecker

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Solotanz und Einstudierung der Tänze: Eilo Felger

Spielwart: Paul Keimer

Aufang 19¹/₂ Uhr Pausen nach dem 1. und 2. Akt Ende gegen 22¹/₄ Uhr

79, Barfuß Markt, Oldenburg

Die Gaststätte

Haus Schöneck

A. Blohm

Julius-Mosen-Platz, Ecke Haasenstr.

FRANZ BERENS

Das Haus für Bürobedarf

•
OLDENBURG I. O.

KAISERSTRASSE 16

•
FERNSPRECH-SAMMELNR. 4055

Barfuß

druckt alles

Fernruf 5063

Gaststraße 17

Die Küche der

Union-Gaststätte

ist auch nach Theaterschluß
noch geöffnet

Theaterplatte kalt 1.— Mk.
warm von 1,10 Mk. an

Säle und Sitzungszimmer
für Veranstaltungen jeder Art u. Größe

F. Lang

Fernruf 3535

Wochenspielplan

Dienstag	2.	A 26	20—22 $\frac{1}{2}$	Jubiläum Immanuel Medienwaldt Neuaufführung John Gabriel Borkman
Mittwoch	3.	IA, IIA III A1	20—23	Julius Cäsar
Donnerstag	4.	B 26	20—23	Julius Cäsar
Freitag	5.	C 27	20—22 $\frac{1}{2}$	John Gabriel Borkman
Sonntag	6.	Außer Anrecht IIC, IIIB	20— gegen 23	Der Bettler Namenlos
Sonntag	7.	Außer Anrecht	15 $\frac{1}{2}$ — 17 $\frac{1}{2}$	Späßen in Gottes Hand
		Außer Anrecht	19 $\frac{1}{2}$ — geg. 22 $\frac{1}{2}$	Wiener Blut <small>keine Preise 0,50 — 2,50 RM.</small>

Voranzeige:

Montag, den 8. April 1935, 20 Uhr

Einmaliges Gastspiel

Lil Dagover

mit Esemble in

Nelly und die Kaiserin

Komödie von Leo Lenz und Carl Heinz Klubertanz

Keine erhöhten Preise: 0,50 bis 3,- RM.

In Vorbereitung:

Oper: „Die kleine Stadt“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters!

